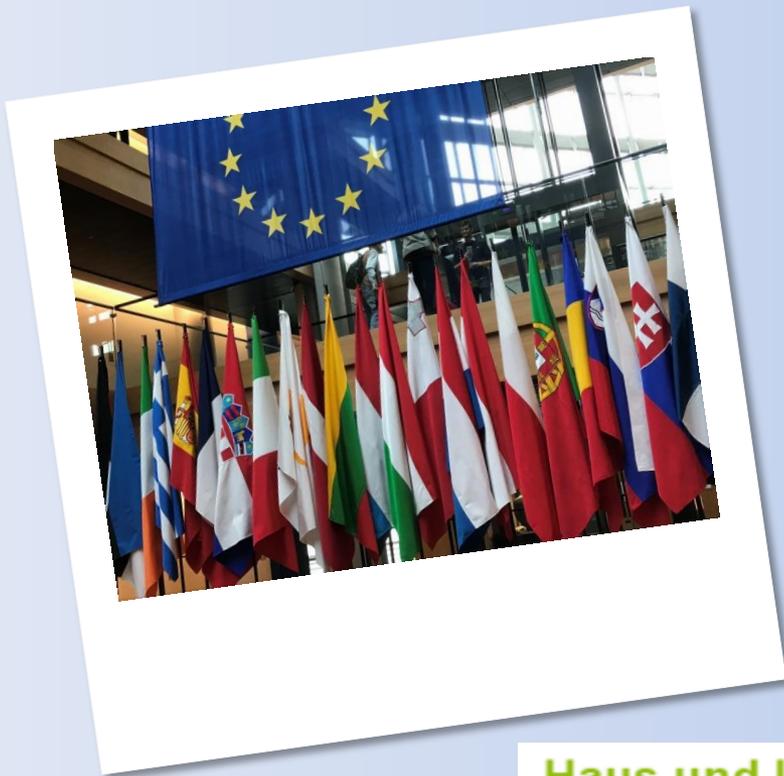
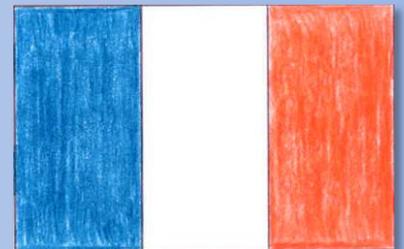
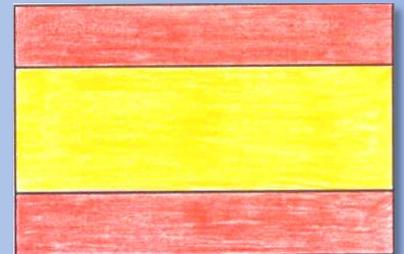
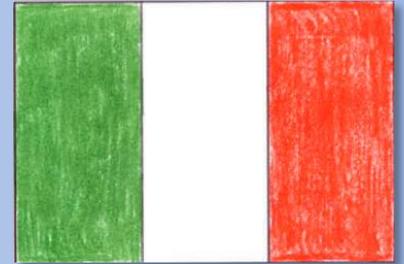


Zweite Fremdsprache am beruflichen Gymnasium



Wer muss eine zweite Fremdsprache wählen?

- Jede/r, die/der noch keine hat
 - Jede/r, die noch keine 4 Jahre Französisch an der vorhergehenden (Werk-)Realschule hatte
 - Möglich sind an der HLS:
 - Französisch
 - Spanisch
 - Italienisch
- alle drei ohne Vorkenntnisse!**
- Wer bereits Französisch hatte, kann:
 - Französisch Fortgeschritten wählen
 - Spanisch oder Italienisch bei 0 beginnen
 - ein anderes Wahlpflichtfach (BK, Musik etc.) wählen

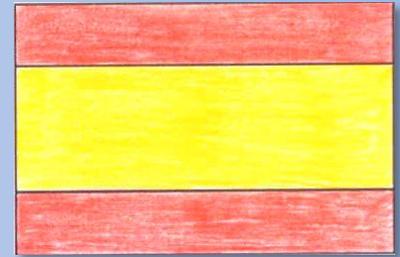


Abitur!

- Französisch, Spanisch, Italienisch als neubeginnende Fremdsprache
 - ❖ Mündliche Abi-Prüfung möglich
- Französisch Fortgeschrittene
 - ❖ Mündliche oder schriftliche Abi-Prüfung möglich

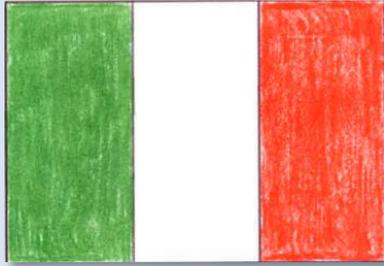
Alles nur unter der Bedingung, dass man das jeweilige Fach in der Eingangsklasse und den beiden Jahrgangsstufen (Klasse 11, 12 und 13) belegt und besucht hat!

Spanisch



- Ist derzeit eine Trendsprache (siehe Musik oder kulinarischer Bereich)
- Wird in Spanien und in den meisten Ländern Lateinamerikas gesprochen
- Wird in 21 Ländern als Muttersprache gesprochen
- Beliebte spanischsprachige Urlaubsziele sowohl in Europa als auch in Lateinamerika
- Zahlreiche wirtschaftliche Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien bzw. Lateinamerika



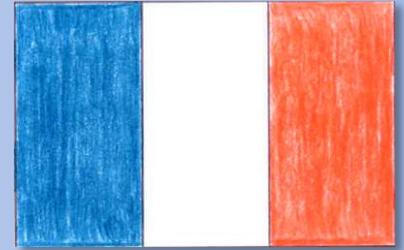


Italienisch

- Wichtige kulturelle und wirtschaftliche Beziehungen zu BW
- Viel bereistes Land von Deutschen: Klima, tolles Essen, Meer, Bergsport, Kultur → 47 Stätte des UNESCO-Weltkulturerbe (so viele wie kein anderes Land)
- Recht schnell erreichbar: 400 km zur italienischen Grenze
- Wichtige Sprache für alle, die sich mit klassischer Musik, Kunst, Geschichte, Mode & Design beschäftigen
- Sprache bringt uns dem italienischen Lebensstil näher
- Einfache Aussprache (keine Nasale, kein „th“, nur eine Standardvariante, klare Ausspracheregeln)
- 4. häufigst gelernte Sprache der Welt!



Französisch

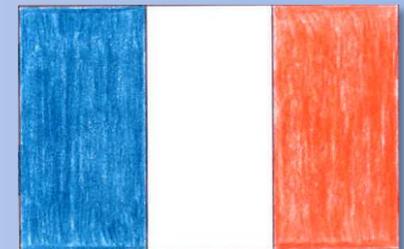
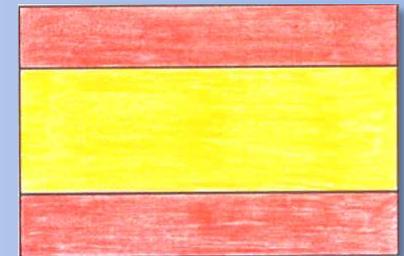
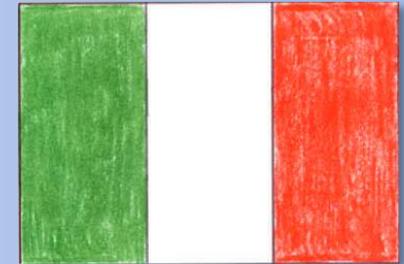


- Sprache des Nachbarlandes und auch von Belgien und Teilen der Schweiz
- Zahlreiche internationale Organisationen der Welt kommunizieren traditionell auf Französisch
- Beliebtes Urlaubsland (erst 2019 das meistbereiste Land der Welt)
- Frankreich ist schnell erreichbar: Einkaufen, Wandern, Ausflüge, Genießen → „savoir vivre“ und wunderbares Essen
- Wichtige kulturelle und wirtschaftliche Beziehungen zu BW

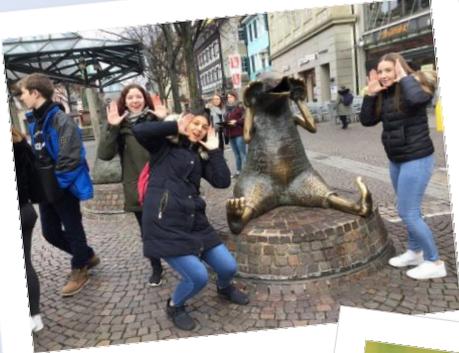


Und trotzdem haben alle drei Sprachen Vieles gemeinsam...

- Alle Sprachen beginnen bei Null und bauen die Grammatik ähnlich auf.
- Es werden länderspezifische, kulturelle Inhalte vermittelt.
- Interkulturelle Treffen mit den jeweils anderen Sprachen finden statt, um den Schüler*innen Gelegenheit zu geben, Gemeinsamkeiten und Ähnlichkeiten der drei romanischen Sprachen zu erkennen.... aber auch neue Aspekte kennenzulernen.



...vor allem ganz viel Spaß!



Interkulturelle Treffen in Deutschland, aber auch im Ausland:

Austausch mit Chile,
Austausch mit Frankreich,
Studienfahrten nach Mailand

Gemeinsame Projekte:

Kochen, Exkursion ins Europaparlament,
gegenseitige Stundenbesuche